

## Erhebliche bis große Lawinengefahr besonders in der Osthälfte Österreichs! -Naturfreunde Österreich geben Sicherheitstipps!



Die Naturfreunde Österreich appellieren auf risikobewusstes und defensives Verhalten im Gelände und geben Sicherheitstipps!

Credit: Naturfreunde Österreich  
Fotograf: Alfred Leitgeb

Wien (TP/OTS) - Gefährliche Kombination zum Wochenende: Neuschnee, Sonne, Sturm und Lawinengefahr! Mit einer Entspannung der Situation ist am Wochenende nicht zu rechnen! Die Naturfreunde Österreich appellieren deshalb auf risikobewusstes und defensives Verhalten im Gelände!

Zwtl.: Rund ein halber Meter Neuschnee und heftige Sturmböen

"Uns steht sicher das heikelste Touren-Wochenende der Saison bevor", warnt Arno Studeregger, Landesfachgruppenreferent Team Alpin der Naturfreunde Steiermark und La-winenexperte der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG), "durch den Neu-schnee und den Sturm der letzten Tage ist die Lawinengefahr groß, und gleichzeitig lockt das schöne Wochenend-Wetter. In derartigen Situationen passieren die meisten Lawinenunfälle."

Unwissen oder Unvernunft sind die Ursachen der meisten Lawinenunfälle. "Durch die gewaltige Anziehungskraft der Kombination Pulverschnee, blauer Himmel und Sonnenschein werden oft alle Sicherheitsbedenken außer Acht gelassen", so Mag. Peter Gebetsberger von den Naturfreunden Österreich und Leiter der Bergführerausbildung Bereich Skitouren. Immer öfter zieht der frisch gefallene Schnee und das damit verbundene "Powder-Erlebnis" die Tourengerher bei jedem Wetter in die Berge und bringt diese somit in besondere Risikosituationen. Die aktuellen Beobachtungen und Untersuchungen der Schnee(decken)situation mahnen jedoch zur Vorsicht! Die Wetterverhältnisse der letzten Tagen - mit teilweise starkem Schneefall in Verbindung mit stürmischen Winden - haben zu einer

teilweise prekären und heimtückischen Situation in den Bergen geführt.

Zwtl.: Die Naturfreunde Österreich appellieren:

"Die nötige Reaktion auf diese aktuellen Verhältnisse ist defensives Verhalten im Touren- und Variantengelände, d.h. Meidung von steilem Gelände, wohl überlegte Spuranlage, sowohl im Aufstieg als auch bei der Abfahrt! Der Wahrnehmung von kritischen Geländezonen und Gefahrenstellen kommt absolut wichtige Bedeutung zu - im Zweifelsfalle bzw. bei Unklarheit Verzicht auf diesen Hang", rät Mag. Peter Gebetsberger, Lawinenexperte bei den Naturfreunden Österreich.

Zwtl.: Sicherheitstipps der Naturfreunde Österreich

~

- Verantwortungsvolle Tourenplanung! Dafür stehen informative Touren Planungsportale, wie [www.tourenportal.at](http://www.tourenportal.at), zur Verfügung.
- Risikobewusstes Verhalten im Gelände
- Wer sich im Gelände bewegt sollte unbedingt eine Notfall Ausrüstung, bestehend aus LVS-Gerät (Lawinen-Verschütteten-Such Gerät), eine Lawinenschaufel, Lawinensonde und ein Handy mitführen.
- Unbedingt Informationen über die Schneedecke und lokale Besonderheiten einzuholen, zum Beispiel bei den Lawinenwarndiensten. Prüfen Sie vor jeder Tour die Lawinensituation unter [www.lawine.at](http://www.lawine.at) (für Österreich), [www.lawine.org](http://www.lawine.org) (für Europa)

~

Besuchen Sie einen unserer Sicherheitstage im Bereich Skitourengehen im Rahmen der Sicherheitskampagne "No reset am Berg".

Termine zu den Ausbildungskursen finden Sie auf

[www.sicherheitstage.naturfreunde.at](http://www.sicherheitstage.naturfreunde.at)

Die Teilnahme ist kostenlos!

Zur besseren Einschätzung der Lawinengefahr haben Experten der Naturfreunde Österreich durch ihre langjährigen Erfahrungen im winterlichen Gebirge das Entscheidungskonzept "w3" ausgearbeitet, um Gefahren besser einschätzen und kalkulieren zu können. Details dazu finden Sie bitte hier:

<http://team.naturfreunde.at/Angebote/detail/23583>

~

Rückfragehinweis:

Naturfreunde Österreich

Mag. Peter Gebetsberger (Abteilungsleiter Naturfreunde sports und Leiter der Bergführerausbildung Bereich Skitouren und Lawinen)

Viktoriagasse 6, 1150 Wien,

E-Mail: [sports@naturfreunde.at](mailto:sports@naturfreunde.at)

Tel: 01 / 892 35 34-14

Handy: 0664/500 41 28

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3026/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0004 2013-03-15/14:02

151402 Mär 13

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20130315\\_TPT0004](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20130315_TPT0004)